EXPRESS Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
14./15. November 2025 | 46. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung: Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Ab Freitag: Hbf zehn Tage lang gesperrt!

Köln. 1.300 Züge pro Tag, Hunderttausende Reisende: Der Kölner Hauptbahnhof ist eine zentrale Drehscheibe für den Bahnverkehr im Westen Deutschlands.

Von Freitagabend (14.11.) an steht diese Drehscheibe für zehn Tage weitgehend still: Die Bahn nimmt ein neues Stellwerk in Betrieb und stellt während dieser zehn Tage bis zum 24. November den Zugverkehr rund um Köln auf den Kopf – mit Auswirkungen für den Fahrplan weit über NRW hinaus.

Ab Freitagabend 21.00 Uhr fahren keine Fern- und Regionalzüge mehr zum Kölner Hauptbahnhof. Allerdings sind viele S-Bahnen nicht betroffen – denn die Gleise für den S-Bahn-Verkehr in Köln werden schon seit 2021 aus einem

Foto: travelview/stock.adobe.com

neuen digitalen Stellwerk gesteuert. Reisende, die eigentlich mit dem ICE oder einem Regionalzug nach Köln fahren wollten, können also auf die S-Bahnen umsteigen. Nur in der Nacht vom 19. auf den 20. November wird der Hauptbahnhof wirklich komplett gesperrt.

Laut Bahn kann aus dem neuen elektronischen Stellwerk bei Störungen viel flexibler reagiert werden. Wenn es irgendwo ein Problem gibt, soll das nicht gleich eine ganze Region lahmlegen. Das sorge für mehr Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, verspricht die Bahn. Insgesamt hat die Bahn allein rund um den Knoten Köln in den vergangenen Jahren drei neue elektronische Stellwerke gebaut und dafür 360 Millionen Euro investiert.

Ab Montag, 24. November, um 5.00 Uhr sollen die Züge dann wieder nach Plan rollen.

Köln so gut besucht wie nie. Bewegungsdaten der Menschen decken auf:

Wo sich die Touristen tummeln

Foto: Yauhen Leukavets / stock.adobe.com

Sicher durchs dunkle Köln

Köln. Mit Beginn der dunklen Jahreszeit startet die Stadt Köln gemeinsam mit der Polizei Köln die Plakatkampagne „Lass Dich mal wieder sehen!“. Ziel ist es, Radfahrer daran zu erinnern, ihre Beleuchtung einzuschalten und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen.

Wer bei Dämmerung, Dunkelheit, Regen oder Nebel unterwegs ist, braucht funktionierende Lichter – nicht nur, um den eigenen Weg zu erkennen, sondern vor allem, um selbst frühzeitig gesehen zu werden.

Zur sicheren Fahrradausstattung gehören ein weißer Frontscheinwerfer mit Reflektor, ein rotes Rücklicht sowie ein roter Reflektor mit „Z“-Kennzeichnung. Außerdem sind je Laufrad zwei gelbe Speichenreflektoren oder reflektierendes Material an Felge, Speichen oder Reifen vorgeschrieben. Auch Pedale mit je zwei gelben Reflektoren, eine funktionierende Klingel und zwei voneinander unabhängige Bremsen sind Pflicht.

Scheinwerfer und Rücklichter dürfen zwar abnehmbar sein, müssen jedoch bei schlechten Sichtverhältnissen immer angebracht und betriebsbereit sein.

Neben der technischen Ausstattung können Radler in Köln selbst viel zu ihrer Sichtbarkeit beitragen. Reflektierende oder helle Kleidung, Warnwesten und neonfarbene Accessoires wie Reflektorbänder oder Überzieher für den Helm erhöhen die Sicherheit erheblich. Wer helle Kleidung trägt, wird bereits aus etwa 40 Metern Entfernung gesehen. Mit reflektierender Kleidung jedoch können Radfahrer bereits aus bis zu 140 Metern gesehen werden! Dieser Unterschied kann entscheidend sein und letztlich Leben retten.

Die Kölner Polizei mahnt daher eindringlich: Sichtbarkeit bedeutet Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein – für sich selbst und für andere Verkehrsteilnehmer. Weitere Infos zu der Kampagne sind im Netz abrufbar:

www.fahrradlicht.koeln

JiS 2026 mit zwei Premieren

Köln. Der jecke Sommer bekommt ein neues Zuhause: Am 20. Juni 2026 findet Jeck im Sunnesching erstmals im Kölner Tanzbrunnen statt. Und zum Einstand steht direkt eine weitere Premiere an, die jedes kölsche Hätz höherschlagen lässt. Erstmals sind die Höhner dabei. Auch die weiteren Bands, die beim größten Festival für kölsche Musik auftreten, gehören zu den besten ihres Genres. Neben den Höhner stehen auf der Bühne: Kasalla, Brings, Cat Ballou, Miljö, Klüngelköpp, Druckluft, Grüngürtelrosen, Björn Heuser und Eldorado. Tickets unter:

jeckimsunnesching.de

VRS-Tickets jetzt doch teurer

Köln. Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) wird die Fahrpreise für alle, die kein Deutschlandticket haben, entgegen seiner bisherigen Ankündigung zum 1. Januar 2026 doch erhöhen – und zwar um 1,9 Prozent. Das hat der Unternehmensbeirat vergangene Woche beschlossen. Ursprünglich war für die ersten fünf Monate bis Ende Mai 2026 eine Nullrunde geplant. Mit der zum 1. Juli kommenden Jahres geplanten Fusion des VRS mit dem Aachener Verkehrsverbund (AVV) sollen die Fahrpreise dann noch einmal steigen. Im Jahresdurchschnitt wird die Erhöhung 4,4 Prozent betragen.

Wat es ne Schwaadlappe?
„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion. Jede Woche. Ömesöns!
EXPRESS Die Woche

Wir helfen im Trauerfall

GEGRÜNDET 1847
huth Bestattungshaus
Stommelner Straße 94
50259 Pulheim (Sinnersdorf)
Tel. (02238) 96556-0
Neusser Straße 573
50737 Köln (Weidenpesch)
Tel. (0221) 888113-0
www.huth-bestattungshaus.de
service@huth-bestattungshaus.de

Gedenkportal
Wir beraten Sie gerne zu Hause!
Bestattungen SCHWARZ 0221/ 708 71 38 Fühlingen und Heimersdorf
Bestattungen DECKER 0221/ 978 22 02 Worringen
Bestattungen LAUFF 0221/ 79 48 12 Roggendorf/Thenhoven
FriedWald
www.bestattungen-schwarz.com

Bestattungshaus Löhrer
Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de
Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.
0221 - 700 960 77

Und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

seit 1969 Grabmale Schlich
Steinmetz- und Bildhauermeister
Lieferung auf alle Friedhöfe
Niederlassung Worringen: Bruchstraße 50, 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler: Thujaweg 1, 50765 Köln
Niederlassung Dormagen: Emdener Str. 4, 41540 Dormagen
Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Risse in Fassaden von Häusern nach Kanalarbeiten

Inzwischen ist der parallel zur Straße „Am Entenpfuhl“ verlaufende Bauabschnitt abgeschlossen. Ein Fußweg trennt den Kanalverlauf von den Grundstücksgrenzen. Foto: Christopher Dröge

Anwohner auf Konfrontationskurs

Seit zwei Jahren läuft am westlichen Ortsrand ein Großprojekt: Die Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) pasen die Entwässerung der Stadtteile Esch und Pesch an klimatische Anforderungen an. Die Ortschaften sollen so künftig besser gegen Starkregenereignisse gewappnet sein.

VON CHRISTOPHER DRÖGE

Esch. Anstelle des alten Abwasserpumpwerks aus den 1970er-Jahren entsteht ein Neubau, der den bislang offen verlaufenden Entwässerungsgraben zwischen Pesch und Esch durch einen unterirdischen Stauraumkanal mit deutlich höherer Aufnahmekapazität ersetzt.

Doch die Arbeiten am Kanal, der an den Gärten der Einfamilienhäuser am Ortsrand entlang läuft, sorgten im vergangenen Frühjahr für großen Ärger: So klagte eine Reihe von Anwohnern der parallel verlaufenden Straße „Am Entenpfuhl“ über Risse an ihren Eigenheimen. Die führten sie auf Erschütterungen zurück, verursacht im Rahmen der Bauarbeiten. Ihre Meinung: das ausführende Bauunternehmen, die Uhrig Kanaltechnik GmbH, hätte die Arbeiten ihren Beobachtungen nach unsachgemäß ausgeführt.

Anstatt die Grubenbau-Elemente im sogenannten Absenkverfahren in der Baugrube einzusetzen, seien die Elemente mit Baggern in den Boden „gerammt“ worden. Auf ihren Protest hin hatten die StEB Aufklärung versprochen und ein Ingenieur-Büro beauftragt, Gutachten über die Schäden an den betroffenen Häusern zu erstellen.

Im vergangenen Mai konnte StEB-Vertreter Christian Gattke von der Auswertung des Gutachtens berichten. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Schwingungen hätten technische Toleranzbereiche nicht überschritten, so der Leiter des Geschäftsbereichs Planung und Bauen der StEB. Die Schäden an den Häusern der Anwohner seien eher kosmetischer Natur und letztlich auf „unsachgemäße Bauweise“ zurückzuführen, auch wenn diese „ursächlich“ von der Baumaßnahme ausgelöst worden seien. In Abstimmung mit den StEB und dem überwachenden Planungsbüro habe die Baufirma den Anwohnern daher „aus Kulanz“ angeboten, im Anschluss an die Baumaßnahme Maler-Arbeiten zu finanzieren, mehrere der Hausbesitzer hätten eingewilligt. „Wir als Bauherr sind mit dieser pragmatischen Lösung sehr zufrieden“, so Gattke noch im Mai.

Anwohner haben wegen der Klauseln Rechtsbeistand gesucht

Doch nicht alle Anwohner sehen das so – Stein des Anstoßes sei eine Klausel der zu unterschreibenden Kulanz-Regelung, nach der mit den Maler-Arbeiten jeglicher Schaden abgegolten sei und keine weiteren Ansprüche erhoben werden könnten, so eine anonyme Person aus dem Kreis der Betroffenen. „Das bedeutet, sollten erneut Risse auftreten, weil sich der Grund nach und nach verschiebt, haben die Anwohner keine Rechte mehr. Das ist Erpressung“, schreibt diese. Mehrere Betroffene hätten sich daher an Anwälte gewandt.

Unter diesen ist auch Christoph Heininger. Er habe das Kulanzangebot „zu der Bedingung, dass damit Ersatzforderungen für etwaige weitere Schäden für immer ausgeschlossen sind, natürlich abgelehnt“, sagt er. Seine Hausfassade habe eine Holzverkleidung, unter der neue Risse unentdeckt bleiben könnten. „Wenn wir die irgendwann abnehmen und feststellen, es gibt weitere Schäden, verzichten wir natürlich nicht“, sagt er. Der Gutachter habe die Schäden dokumentiert und bestätigt, dass diese durch die Nähe zur Baustelle entstanden seien. „Normen hin oder her: Wenn Schäden auftreten, müssen diese beglichen werden“, sagt Heininger. Sollten sich StEB und die Firma Uhrig weiterhin querstellen, „werden wir klagen, das ist ganz klar“, so Heininger.

Eine Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers bezüglich der beanstandeten Bedingung der Kulanz-Regelung ließ die Firma Uhrig unbeantwortet. Die StEB jedenfalls sehen keinen Grund, ihre Bewertung der Angelegenheit zu ändern, da „die anfängliche Vermutung unsachgemäßer Vorgehensweisen“ nicht bestätigt werden konnte. „Das ‚Einschlagen‘ oder ‚Hämmern‘ von Verbauelementen ist gemäß den einschlägigen Normen nicht unzulässig“, so eine Sprecherin.

Möbel-Franz
KOMMEN SIE DIREKT ZUR NR. 1 IN KÖLN & UMGEBUNG!
POLSTERWERKSTATT
Auf der Bude 19 · 50739 Köln-Longerich
Inh.: C. Pohl · Tel.: 0221 / 22 20 10 18 · Mobil: 0163 / 7781367
info@polsterwerkstatt-franz.de · www.polsterwerkstatt-moebel-franz.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
seit über 40 Jahre Erfahrung...
Qualitäts-Garantie schnell & unverbindlich
SONDERANGEBOT VOR WEIHNACHTEN
gültig vom 17.11.2025 bis zum 22.11.2025
Garantierte Fertigstellung vor Weihnachten 2025 bei Auftragserteilung in der Angebotswoche!
EIGENE WERKSTATT: Ihr Möbelstück bleibt bei uns - kein weiterreichen, keine Zwischenstationen, nur echtes Handwerk aus unserer eigenen Werkstatt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!
In der Bearbeitungszeit Ihrer Möbel bieten wir Ihnen kostenlos Ersatzmöbel an!
UNSER SERVICE
- Neubeziehen
- Aufpolstern & Neupolstern
- Federerneuerung
- Teil- & Komplettbezüge
- Leder, Kunstleder & Stoffe
- Spezielle Lederpflege
- Barockmöbel
- Biedermeier Möbel
- Flechtarbeiten (Rattan) Wiener-Geflecht
- Wohnmobile, Oldtimer, Boote
- Möbelreparaturen
- Schreinerarbeiten aller Art
Angebot
3 TEILE BEZIEHEN - NUR 2 TEILE ZAHLEN!
SENIOREN-RABATT
20% RABATT AUF ALLE ARBEITEN
150 € GUTSCHEIN*
*Bei einem Auftragswert ab 1.000,00 €
AUF ALLE ARBEITEN UND REPARATUREN
Angebote nicht kombinierbar!
· Individuelle und unverbindliche Beratung
· Kostenloser Abhol- und Bringservice bis 150km
· Riesen Auswahl an Stoffe und Leder
UMWELTSCHONENDE POLSTERREINIGUNG
SCHREINERARBEITEN ALLER ART
NUR IN DER ANGEBOTSWOCHE KOSTENLOSE BERATUNG MIT HOL- & BRINGSERVICE BEI IHNEN ZU HAUSE, IM UMKREIS VON 150KM.
JETZT ANRUFEN UND TERMIN SICHERN !
0221- 22 20 10 18

Bündnis: Grüne, Linke und Volt

Nippes. Bündnis 90/Die Grünen, die Linke und Volt haben sich im Stadtbezirk Nippes für eine Kooperation in der Wahlperiode entschieden. Gemeinsam, so die drei Fraktionen, wolle man „zu einer lebenswerten, ökologischen und zukunftsfähigen Wohn-, KiTa-, Schul-, Sozial-, Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur“ beitragen. „Das ist ein Bündnis für ökologische und soziale Innovation, an welcher wir in unserem Stadtbezirk dringend weiter arbeiten werden“, so die grüne Fraktionsvorsitzende Anne Roth. „Wohnen muss für alle Menschen bezahlbar bleiben. Deswegen sind wir für mehr Soziale Erhaltungssatzungen zum Schutz von Bestandsmieten und der Bekämpfung von Mietwucher und Leerstand“, so Anne Bergmann, stellvertretende Fraktionssprecherin der Linken: „Darüber hinaus verfolgen wir immer einen feministischen Ansatz, der Gruppen wie Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Behinderung in allen Aspekten mitdenkt.“ Robert Glashagen, VOLT: „Europa beginnt vor der Haustür. Darum müssen wir auch vor Ort aktiv sein. Nicht alle Probleme sind immer lokal einzigartig, sondern oftmals überall zu finden. Mit Best Practices aus anderen Kommunen und Städten zur besten Lösung für Nippes. Ein Ziel für mich ist mehr Sauberkeit vor Ort, weniger Müll überall, wo er nicht hingehört.“ Zudem einigten sich die Fraktionen auf Diana Siebert als ehrenamtliche Bezirksbürgermeisterin und Joanna Dommnich als dritte Stellvertreterin.

Alkohol, Tabak, Lachgas: Jeder zweite Laden der Stichprobe verkauft an Minderjährige

Testkäufer entlarven Kioskverkäufer

Polizei und Stadt kontrollieren verstärkt, ob in Kiosken und Supermärkten Alkohol an Jugendliche verkauft wird. Foto: Arton Krasniqi

Als Dennis (17) und Ayleen (16) am Dienstagnachmittag in einem Kiosk in der Nähe des Zülpicher Platzes eine Dose Wodka, eine Dose Pina Colada und eine Flasche Lachgas auf den Tresen legen, verzieht der Verkäufer keine Miene. Er guckt den beiden Teenagern nicht mal ins Gesicht. Nennt ihnen nur den Preis und kassiert. Sein Pech: Er ist soeben auf zwei Testkäufer der Stadt Köln hereingefallen.

VON TIM STINAUER

Köln. Bereits seit dem 11.11. 2024 schickt das Ordnungsamt verstärkt Jugendliche vor, um zu prüfen, wie ernst Einzelhändler und Kioskbetreiber die Vorgaben des Jugendschutzes nehmen. Der Verkauf von Bier oder Wein an Jugendliche unter 16 Jahren ist zum Beispiel ebenso verboten wie generell die Abgabe von hochprozentigem Alkohol, Tabak, E-Zigaretten und Lachgas an Minderjährige. Beim ersten Verstoß sind mindestens 200 Euro Geldbuße fällig, bei jedem weiteren wird es teurer, schließlich drohen die Schließung des Geschäfts und der Entzug der gewerblichen Zulassung.

Den meisten ist der Umsatz offenbar wichtiger als der Jugendschutz

Die Testkäufer sind Auszubildende der Stadt Köln sowie minderjährige Fachoberschüler der Polizei. Bei den vergangenen Kontrollen habe die „Verstoßquote“ bei hohen 67 Prozent gelegen, teilt die Stadt mit. An diesem Dienstagnachmittag sind es sogar hundert Prozent – bei drei Stichproben. Manche Verkäufer seien möglicherweise tatsächlich unwissend, sagt Anne Siep, Leiterin der Gewerbeabteilung.

„Aber den meisten ist der Umsatz einfach wichtiger. Es scheint für sie Teil des Geschäftsmodells zu sein.“ Schließlich sind einige Verkäufer und Betreiber schon mehrfach aufgefallen, sie müssten es also besser wissen.

Kaum haben die Testkäufer Dennis und Ayleen den Laden verlassen, betreten zwei Mitarbeiter des Ordnungsamtes den Kiosk und stellen den Verkäufer zur Rede. Der behauptet, das junge Alter seiner Kunden nicht bemerkt zu haben. Ihren Ausweis hat er sich aber auch nicht zeigen lassen. Nun drohen ihm 400 Euro Bußgeld – 200 für den Alkohol und 200 für das Lachgas. Neben Testkäufen setzt das Ordnungsamt auch auf gezielte Nachkontrollen.

Auch in zwei weiteren Kiosken zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz können Dennis und Ayleen problemlos Wodka, Lachgas und Vapes einkaufen. „Es ist wirklich erschreckend leicht, was zu kriegen“, berichtet Dennis. „Viele Verkäufer gucken dich überhaupt nicht an.“ Einen Unterschied zwischen privat geführtem Einzelhandel und Supermarktketten gebe es übrigens nicht, heißt es beim Ordnungsamt. Verstöße gebe es überall, im selben Maße.

Rund um den 11.11. und in den daruffolgenden Tagen will die Stadt ihre Kontrollen mit den jungen Testkäuferinnen und -käufern fortsetzen.

Sessionslied: Jenny will mit „Rude Schoh“ durchstarten

VON UWE FIBELKORN

Köln. Am Finaltag der Rhein-Kreuzfahrt auf dem Schiff „MS Lady Diletta“ kamen die karnevalsbegeisterten Kurzurlauber noch in den Genuss einer Premiere. Auf der viertägigen Flusskreuzfahrt unter dem Motto „Kölsche Lebensart an Bord“ stellte Sängerin Jenny Budek ihr Sessionslied „Rude Schoh“ vor.

Dem Publikum auf dem ausgebuchten Schiff – unter anderem traten auch „Die Räuber“ und die „Bläck Fööss“ auf – waren derart begeistert, dass sie die blonde Sängerin nicht ohne Zugabe entlassen wollten. Jenny trällerte noch die „Stääne“ von den Klüngelköpp ins Mikrofon.

Zuvor hatte die Sängerin, die erst einmal Songs gecovert hatte , „Qué será, será“, „Für die Ewigkeit“ oder „Simlpy the Best„“ in ihrem Repertoire, aber auch eine Eigenkreation op Kölsch mit „Heimatzick“.

Wie kam es zum neuen Lied „Rude Schoh“? EXPRESS war durch Zufall dabei, als die Idee geboren wurde. Jenny Budek trat beim Sommerfest zum 10-jährigen Eifel-Jubiläum des ZDF-Kulttrödlers Walter Lehnertz („80-Euro-Waldi“) auf, das ZDF drehte dort auch für die neue Staffel der Sendereihe „Waldis Welt“ (wieder im Programm).

„Kauf die doch, und dann machst Du daraus ein Lied“

Nach ihrem Auftritt stöberte Jenny durch Waldis Antik-Laden und fand ein paar rote Stiefel. 39 war genau ihre Größe. „Kauf die doch, und dann machst du daraus ein Lied“, riet ihr der 80-Euro-Waldi schmunzelnd. Warum eigentlich nicht? „Der Prinz im Kölschen Karneval trägt doch rote Schuhe, selbst der Papst hat rude Schoh“, meinte Jenny. Die Idee ging ihr nicht mehr aus dem Kopf. Die ausgebildete Musical-Darstellerin – sie studierte an der Hochschule Osnabrück Musik, Schauspiel, Tanz – setzte das Vorhaben um und schrieb selber das Lied „Rude Schoh“. Rechtzeitig zum Sessionsbeginn am 11.11. war der Song fertig zur Präsentation.

Da war selbst der 80-Euro-Waldi neugierig und wollte sehen, was aus seiner fixen Idee geworden ist. Nach einem anstrengenden Drehtag für „Bares für Rares“ im Pulheimer Walzwerk setzte sich Lehnertz ins Auto, fuhr nach Linz, wo das Schiff an dem Abend lag. Wenige Minuten vor Jennys Auftritt kam der Ideengeber dieses Liedes noch an Bord der „MS Lady Diletta“. Und natürlich rief Moderator Theo Schäfges, der kurz zuvor Ehrenpräsident der Karnevalsgesellschaft „Fidele Zunftbrüder“ geworden war, den 80-Euro-Waldi mit auf die Bühne.

Und der Trödler war beeindruckt. „Ich bin hellauf begeister von Gesang und Text. Für mich ist es eines der schönsten Karnevalslieder. Ich hoffe, dass Jenny damit richtig Erfolg hat“, meinte der Waldi.

Hier entstand die Idee zum Lied „Rude Schoh“: Sängerin Jenny entdeckt im Trödelladen von ZDF-Star Walter Lehnertz rote Stiefel. Foto: Uwe Fibelkorn

Kölner Lichter – das größte musiksynchrone Feuerwerk Europas. Foto: Thilo Schmülgen

Kölner Lichter auch 2026

VON THORSTEN BREITKOPF

Köln. Auch im Jahr 2026 soll in Köln über dem Rhein das Spektakel „Kölner Lichter“ stattfinden. Entsprechende Pläne verkündete Veranstalter Werner Nolden nun gemeinsam mit KD-Chefin Nina Luig auf dem Schiff „Rhein-Vision“ in Köln. Stattfinden sollen die Kölner Lichter 2026 am 1. August.

Für Feuerwerksfreunde ist es das Event des Jahres. Beim nach Angaben des Veranstalter größten musiksynchronen Höhenfeuerwerk Europas werden fast fünf Tonnen Feuerwerk abgeschossen. Das passiert von zwei Lastschiffen aus, die auf dem Rhein zwischen Hohenzollernbrücke und Bastei liegen.

Nach Ausbruch der Corona-Pandemie musste das Feuerwerk mehrere Jahre pausieren. Ende August 2025 fand es aber erstmals wieder statt und wurde ein voller Erfolg. Am 4. September entschied noch der alte Rat der Stadt Köln in seiner letzten Sitzung nach Angaben von Nolden mit großer Mehrheit eine Wiederholung des Großfeuerwerks. Damit seien zwar angedachte Pläne für eine Lasershow oder ein Event mit Drohnen vom Tisch gewesen. Allerdings war die Finanzierung noch offen. Laut Werner Nolden ist das Feuerwerk mit Kosten von 1,25 Millionen Euro verbunden. Inzwischen habe er aber erneut Sponsoren gefunden.

1,25 Millionen Euro kostet das Feuerwerk

Mit dabei ist erneut der Unternehmer und Anwalt Anton Mertens. Der Rösrather ist Mitbegründer, Gesellschafter und Vorsitzender des Vorstandes der Firma Osmab. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Köln hat er diverse Unternehmen mitbegründet und geleitet, von denen später einige in der Osmab Holding AG aufgegangen sind. Anton Mertens ist daneben Mitbegründer der Rechtsanwaltskanzlei Mertens & Kollegin. Weitere Sponsoren sind der Kölner Energieversorger RheinEnergie, die Reederei Köln-Düsseldorfer und die Sparkasse Köln-Bonn. Sparkasse und KD nehmen das Großfeuerwerk zum Anlass, jeweils ihren 200. Geburtstag zu feiern. Beide Unternehmen wurden im Jahr 1826 in Köln gegründet, wenn auch unter anderem Namen.

Die KD nutzt das ganze August-Wochenende, um den eigenen Geburtstag zu zelebrieren. Der Vorverkauf für die Fahrten beim Feuerwerk hat bereits begonnen. „Zum 2. August laden wir unsere Gäste zum Tag des offenen Decks ein“, sagt KD-Chefin Luig. Dabei können Kinder und Erwachsene neben den üblichen Schiffsräumen auch die Brücke oder den Maschinenraum besichtigen.

Die „MS Rhein-Galaxie“, die normalerweise in Düsseldorf stationiert ist, wird für die Kölner Lichter stromaufwärts nach Köln kommen. Auf dem Rückweg am 2. August können Gäste bei einem Brunch dann mit dem Schiff von Köln nach Düsseldorf fahren – eine Strecke, die trotz des Namens der Reederei nicht regulär angeboten wird. Lediglich einmal im Jahr im Spätsommer fährt das Schiff die Strecke im Rahmen der Veranstaltung „Unternehmen im Fluss“, die von Unternehmen aus Köln, Düsseldorf und aus dem Rhein-Kreis Neuss seit fünf Jahren organisiert wird und auch 2026 stattfindet.

Anlässlich des Jubiläums lädt die Köln-Düsseldorfer 200 Schulklassen aus den Bundesländern NRW, Hessen und Rheinland-Pfalz zu einer kostenlosen Fahrt auf einem ihrer Schiffe ein. Die Bewerbungen dazu sind ab sofort möglich. Außerdem ruft die KD zu einem Kreativ-Wettbewerb auf, bei dem Kunden ein Weinetikett zum Jubiläumsjahr gestalten können.

Das Archiv der traditionsreichen Reederei ist vor dem Jubiläumsjahr an das Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsarchiv unter der Leitung von Ulrich Soenius übergeben worden. Dieses wird umfassend digital aufgearbeitet. Die Reederei trägt den Namen Köln-Düsseldorfer seit der Fusion zweier unterschiedlicher regionaler Gesellschaften. Seit 2016 gehört das Unternehmen zu United Waterways mit Sitz in Basel. Die KD beschäftigt saisonal abhängig rund 350 Mitarbeiter.

ANZEIGE

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht.

Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist?[1] Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.[2, 3]

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.[4] So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.[1]

Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen.
Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.[2, 3]

Hörvermögen regelmäßig testen.
In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf **geers.de/hoertest** oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline **0800 724 000 222**.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:
Neusser Straße 212,
50733 Köln,
Tel.: 0221 29928275

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

[1] Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. [2] Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/ [3] Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults pwith hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. https://www.achievestudy.org/ [4] World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing

Ford Focus Titanium

Fahrspur-Assistent, Ford SYNC 4 inkl. Ford Navigationssystem mit AppLink, Park-Pilot-System vorn und hinten, Klimaautomatik, Regensensor, u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung	3.000,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	20.000 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag[3]	17.202,- €

Günstig mit 47 monatl. Leasingraten von

€ 269,-[1,2]

Jetzt eines der letzten Exemplare sichern!

Energieverbrauch (kombiniert)*: 6,1-5,2 l/100 km; CO2-Emissionen (kombiniert)*: 138-117 g/km; CO2-Klasse: E

AUTO KIERDORF by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850

Autohaus Kierdorf
N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.
*Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. [1]Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge. [2]Gilt für einen Ford Focus Titanium 5-Türer 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. [3]Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten 1.290,- € sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,070 €/km, Minderkilometer 0,042 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.

Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn fordert:

„Stadt muss sich zum Karneval bekennen“

Kölns Jecke feiern den Sessionsstart. Doch die Verantwortlichen machen sich große Sorgen um die Finanzierung des Brauchtums. Foto: Decker

Die Stadt hat die Notbremse gezogen und aufgrund der angespannten Finanzlage eine Haushaltssperre verhängt. Wenige Tage vor dem Start in die neue Karnevalssession hatte das Festkomitee diese Hiobsbotschaft natürlich nicht gerne vernommen. Denn in den neuen Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) haben die Jecken große Hoffnungen gesetzt. Wie ernst ist die Lage um den Karneval? Und wie geht es jetzt weiter?

VON MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

Köln. Bei der Vorstellung der Studie über die Wirtschaftskraft des Kölner Karnevals hatte Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn deutlich mehr Förderung und Unterstützung seitens der Stadt gefordert. Doch der sind die Hände gebunden. Im Rotonda Business Club wurde kürzlich über das Thema „Wirtschaftsmotor Kölner Karneval“ gesprochen. Eine fachkundige Runde gewährte Moderator Björn Lindert Einblicke in die jecke Szene.

„Wir sind trotzdem optimistisch, dass wir mit unserer Studie nachweisen können, welchen großen Wert der Karneval für die Gesellschaft hat“, sagte Kuckelkorn. „Der Karneval hat Not – und braucht Unterstützung. Und dafür werben wir. Ich bin auch zuversichtlich, dass wir Gehör finden.“

Es gehe nicht nur um finanzielle Dinge. „Wir vermissen auch den selbstbewussten Umgang mit dem Karneval. Warum bekennt sich die Stadt nicht klar dazu, dass wir hier fast schon weltweit ein Alleinstellungsmerkmal haben? Außenstehende verstehen nicht, dass in Köln jeden Tag in jedem Saal für zwei Monate der Ausnahmezustand herrscht.“

Viele junge Menschen würden deshalb gerne in die Eventstadt Köln kommen und Firmen könnten den Standortvorteil für sich nutzen. „Das muss die Stadt mal nach vorne stellen. Das Bekenntnis wäre total wichtig und würde vielen Ehrenamtlern schon mehr geben als Geld. Jedes Jahr wird von der Stadt ein Ehrenamtspreis vergeben, es hat aber noch nie ein Karnevalist einen bekommen. Das zeigt doch, dass diese Arbeit gar nicht richtig wahrgenommen wird“, klagte der Festkomitee-Präsident.

Wie schwierig die Lage für den organisierten Karneval ist, verdeutlichte auch Michael Gerhold, der als Präsident der Nippeser Bürgerwehr und als Geschäftsführer der Agentur Ahrens beide Seiten kennt. „Wir haben in den vergangenen fünf Jahren unsere Kartenpreise um über 30 Prozent erhöht, der Gewinn pro Karte ist trotzdem gesunken. Die Nebenkosten laufen uns weg.“ Programme, Technik, GEMA, Security, Strom, Versicherung – die Preise würden auf allen Ebenen explodieren. Der frühere Kölner Prinz sieht deshalb eine gefährliche Entwicklung. „Es sind schon Grenzen erreicht. Manche Mitglieder können sich die Teilnahme an den Zügen nicht mehr leisten. Unsere Rosenmontagstribüne macht ein Minus von 4000 Euro, obwohl die Karte 190 Euro kostet. Da fragt man sich schon, wie lange das noch gut gehen kann – auf allen Ebenen.“

Sängerin Nici Kempermann berichtete, dass sie es oft erlebt habe, dass Veranstaltungen abgesagt werden mussten, weil nicht genug Tickets verkauft wurden. „Viele können angesichts gestiegener Preise nicht mehr zu sechs Sitzungen gehen. Die picken sich nur noch drei heraus. Und dann bleiben einige Gesellschaften auf ihren Karten sitzen.“

Zudem würden die Künstler-Slots auf den Veranstaltungen aus Kostengründen reduziert, ergänzte Gerhold. „Das geht dann zulasten der Vielfalt und der Nachwuchs-Förderung. Man stößt an Budgetgrenzen.“ Eine Band wie Kempes Feinest habe es deshalb schwer, weil die etablierten Gruppen auch weiter im Geschäft bleiben. „Es wird an der Spitze kein Platz frei. Die Höhner oder die Bläck Fööss sind ja mittlerweile jünger als ich“, sagte Kempermann lachend.

Tino Fastabend brachte als Bereichsleiter Gastronomie der Brauerei zur Malzmühle auch noch den Aspekt der gestiegenen Bierpreise in die Debatte. „Wir schauen gespannt, welche Auswirkungen der steigende Mindestlohn 2026 haben wird. Jeder will fair bezahlt werden. Aber irgendwann ist die Preisgrenze erreicht, die der Gast noch gewillt ist, zu bezahlen.“

ANZEIGE

„Power Flower“:
Innovative Therapie gegen Vorhofflimmern

Vorhofflimmern bringt das Herz aus dem Takt – rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen. Es kann Herzrasen, Atemnot, Schwindel oder Müdigkeit verursachen und bleibt oft unbemerkt. Unbehandelt steigt das Risiko für Schlaganfall und Herzschwäche.

Mit der sog. Pulsed Field Ablation (PFA) steht eine innovative, sichere, effektive und besonders schonende Behandlung zur Auswahl: das am meisten verwendte System ist das FARAPULSE PFA-System. Ein dünner Katheter wird über die Leiste bis in den linken Herzvorhof geführt. Dort, genauer an den vier Lungenvenen, entfaltet sich der FARAPULSE-Katheter in einer Blumenform, daher wird auch von der „Power Flower“ oder „Ablation mit der Blume“ gesprochen. Kurze Stromimpulse deaktivieren gezielt die Herzmuskelzellen, die das Vorhofflimmern auslösen, während gesundes Gewebe weitgehend geschont wird.

Der Eingriff ist minimal-invasiv, dauert ca. eine Stunde und erfolgt meist im Dämmerschlaf. Viele Patient:innen können am nächsten Tag nach Hause und ihren Alltag spürbar erleichtert erleben. Seit 2021 wurden weltweit über 500.000 Menschen mit der „Power Flower“ behandelt. Leitlinien empfehlen die Katheterablation als Standardtherapie, die Kosten übernehmen die Krankenkassen.

Die Behandlung eignet sich besonders für Betroffene, die trotz Medikamenten Beschwerden haben. **Sprechen Sie mit Ihrem Kardiologen über die Behandlung und Risiken der Katheterablation.**

Weitere Informationen sowie Kliniken in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf vorhofflimmernbehandeln.de oder per QR-Code.

BARES FÜR ALTES - DIE EXPERTEN SIND VOR ORT!
BESUCHEN SIE UNS GERNE IN UNSEREM LADENLOKAL IN HEIMERSDORF

November Sa 15 · November Mo 17 · November Di 18 · November Mi 19 · November Do 20 · November Fr 21 · November Sa 22

AKTION nur 7 Tage gültig!
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 - 18 UHR / SA. 10 - 16 UHR
DURCHGEHEND FÜR SIE GEÖFFNET - AUCH OHNE TERMIN!

Ankauf nur in Verbindung mit Gold!

LETZE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS

Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort

0221 - 95019830 - Jetzt Termin für eine kostenlose Expertise, auch bei Ihnen zu Hause bis 100km!

JETZT NEU!
Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!
Gerne übernehmen wir 50 € Ihre Spritkosten bei Ankauf!

HOHE NACHFRAGE NACH ALTEN GOLDARMBÄNDERN

WIR ZAHLEN SOFORT IN BAR seriöse und faire Abwicklung

Kostenlose Begutachtung mit Bewertung.
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen vor Ort bis 100km!
NUR ANKAUF KEIN VERKAUF

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs. Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Kostenlose Begutachtung mit Bewertung.
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen vor Ort!
NUR ANKAUF - KEIN VERKAUF

Goldschmuck - Uhren - Ringe - Münzen

Ankauf von Luxustaschen Hermes . Chanel . Louis Vuitton

ACHTUNG! SCHMUCKSTÜCKE GESUCHT! WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel & Lammfellmantel aller Art!

Wir zahlen bis zum Höchstpreis 7.500 €

ANKAUF VON LUXUSUHREN - auch Defekt!

Rolex - Chopard - Cartier - Patek Ebel - Breitling - Maurice Lacroix

Wir kaufen an:
. Ringe
. Ketten & Armbänder
. Goldschmuck
. Altgold
. Bruchgold
. Weissgold
. Zahngold (auch mit Zahn)
. Silber
. Silberbesteck
. Münzen
. Luxusschmuck Cartier - Chopard - Bulgari
. Silberschmuck
. Bernstein
. Platin
. Barren
. Zinn
. Uhren
. Diamanten
. Modeschmuck und vieles mehr...

Wir zahlen für Pelze und Nerze bis zu 18.500 €

Die Nachfrage für Pelze & Nerze sind in Osteuropa sehr hoch!

Bisam . Persianer . Fuchspelze aller Art
Zobel . Nerze . Nutria . Chincilla

Inh. Maya Kraemer · Haselnussweg 36 · 50767 Köln-Heimersdorf · Tel: 0221 - 95019830 · Mobil: 0177 - 3974688
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr · Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - So. 08 - 20 Uhr

Auf vielen Kölner Spielplätzen gibt es seit Jahren keine Geräte für die Pänz

Hier spielt keiner mehr

Der Spielplatz an der Platenstraße in Ehrenfeld sieht nicht sonderlich einladend aus. Foto: Groß-Hohnacker

Es ist Nachmittag in Neubrück. Schule und Kindergärten sind aus, ein bisschen scheint noch die Sonne. Ein Junge fährt mit seinem Roller an der Hermann-Ehlers-Straße vorbei – Helm auf, Gummistiefel an. Doch am Spielplatzeingang biegt er nicht ab. Kein Blick nach rechts. Warum auch? Hinter dem bunten Schild mit spielenden Kindern wartet kein Abenteuer – nur hohes Gras, eine beschmierte Bank und verstreuter Müll. Hier lädt nichts zum Spielen ein.

VON CHARLOTTE GROSS-HOHNACKER

Köln. Das gleiche Bild zeigt sich an der Gießener Straße in Humboldt-Gremberg, an der Philippstraße in Ehrenfeld und am Marktplatz in Porz-Ensen: Sandflächen mit Unkraut, Zäune, aber keine Spielgeräte. Kölns Spielplätze werden weniger – und leerer. Marius Nieweg lebt mit seiner Familie in Ehrenfeld. Sein Sohn ist fünf. „Hier im Veedel verschwinden die Spielplätze einfach. Die Geräte werden abgebaut, aber es kommen keine neuen nach“, sagt er beim Spaziergang durchs Veedel. Einen Garten hat die Familie nicht – die Spielplätze sind Treffpunkt, Rückzugsort, Kindheitserinnerung.

Vor dem ehemaligen Spielplatz an der Leyendeckerstraße laden zwei Mädchen alte Kleidung ab, gleich neben dem ausrangierten Staubsauger, der dort schon steht. Dahinter: ein umzäuntes, leeres Stück Erde. Früher standen hier eine Tischtennisplatte und ein Spielplatzschild. Beides ist nun weg. Auch an der Platenstraße und im Leo-Amann-Park das gleiche Bild: Wo früher Klettergerüste standen, sind heute nur noch Sand und ein paar einsame Wippen geblieben. „Wenn Freunde meines Sohnes zu Besuch sind, fragen die: Wo sind denn hier die Spielplätze? Und er sagt nur: Die sind abgebaut“, erzählt Nieweg.

Menschen im Veedel und vor Ort sollten mehr beteiligt werden

Ein kleiner Hoffnungsschimmer: Der Spielplatz in der Platenstraße soll nach einer Schadstoffsanierung 2026 endlich neue Geräte bekommen. Derzeit stehen dort nur ein paar Federtiere und eine Wippe auf einer weiten, leeren Fläche.

Laut städtischer Spielraumplanung belegt Ehrenfeld mit 4,1 von sechs möglichen Punkten Platz fünf unter den neun Bezirken bei der Spielraumversorgung. Insgesamt gibt es 74 Spielflächen. Beim Platzangebot liegt der Stadtteil dagegen vorn: 1,4 Quadratmeter Spielfläche pro Einwohner, nur Chorweiler hat mehr. Das städtische Ziel von zwei Quadratmetern wird allerdings nirgends erreicht. Innerhalb Ehrenfelds zeigen sich zudem große Unterschiede: In Ossendorf stehen den Kindern über drei Quadratmeter zur Verfügung, in Neuehrenfeld nur 0,6.

Weil Raum knapp ist, setzt die Stadt weniger auf Neubauten als auf Sanierungen und Aufwertungen bestehender Flächen. Im aktuellen Plan stehen für Ehrenfeld Projekte an der Platenstraße, im Leo-Amann-Park, an der Wissmannstraße, der Everhardstraße und am Meisenweg an. Ob das alles umgesetzt wird, hängt vom Budget ab.

Im Stadtteil Weiden kämpft Roland Held schon seit Jahren um neue Spielgeräte. „Zwei der zehn Spielplätze hier sind komplett leer“, sagt er. Besonders ärgert ihn der Zustand an der Schulstraße/Ecke Ostlandstraße. „Da warten wir seit 16 Jahren. Das Schild ist inzwischen auch abmontiert.“ Held verweist auf die offizielle Spielraumplanung der Stadt. 2018 wurde darin angekündigt, zwei Quadratmeter Nettospielfläche pro Einwohner zu schaffen: „In der Praxis rechnet die Stadt aber mit Bruttoflächen – also inklusive Büsche, Wege, Bänke.“

Eine Lösung, so Held, liege längst auf dem Tisch: Mehrzwecknutzung. Schulhöfe könnten mitgenutzt werden, wenn sie nachmittags offen sind. Aber das würde nicht umgesetzt werden, zumindest bislang nicht in Weiden.

Die Stadt Köln gibt gegenüber dem Kölner Stadt-Anzeiger an, dass die Neugestaltung des Spielplatzes im Spielplatzbedarfsplan 2018 bis 2023 vorgesehen war, aber wegen Personalmangels zunächst nicht umgesetzt werden konnte. In der neuen Spielraumplanung 2025 bis 2030 stehe das Projekt wieder auf der Prioritätenliste. Der Platz wird derzeit neu geplant, die Eröffnung sei bis 2028 vorgesehen.

Die Stadt Köln hat in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt sieben Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung von maroden Spielplätzen bereitgestellt. Erst kürzlich wurde die neue Parkanlage an der Glashüttenstraße in Porz eröffnet – mit Pumptrack, großem Spielturm samt Rutschen sowie verschiedenen Sportgeräten. Die Kosten für die Sport- und Spielplatzflächen mit Geräten belaufen sich auf fast eine Millionen Euro. Die gesamte Parkanlage kostete 6,5 Million Euro. Aus Sicht der Stadt Köln sind die meisten Spielplätze weiterhin nutzbar: Über 700 Spielplätze gebe es in Köln, lediglich ein bis zwei Prozent seien davon ganz oder teilweise gesperrt. Neu in der Spielraumplanung 2025 bis 2030 sei, dass die Stadt künftig stadtweit priorisiert, wo neue Spielplätze entstehen oder bestehende Flächen neu gestaltet werden.

Grundlage seien dabei feste Kriterien: die angestrebten zwei Quadratmeter Spielfläche pro Einwohner, die soziale Lage im Veedel sowie die Bevölkerungsentwicklung bis 2028. Für kleinere Maßnahmen wie Ersatzbeschaffungen oder Umgestaltungen bleiben weiterhin die Bezirksvertretungen in den neun Stadtbezirken zuständig. Zeitpläne können sich aber auch oft verschieben, so die Stadt Köln – etwa durch Sicherheitsmängel, Schadstofffunde, Investorenprojekte oder fehlende Fördermittel.

Kleine Maßnahmen oder Umgestaltungen obliegen den neun Stadtbezirken

Auch Spielplätze ohne Spielgeräte behalten weiterhin ihre Schilder. Laut Stadt Köln dienen sie trotzdem weiterhin als Schutzorte für Kinder und Jugendliche. Perspektivisch sei jedoch eine Neugestaltung der Spielflächen in diesen Fällen vorgesehen. Immer wieder müssten Spielgeräte kurzfristig demontiert werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Das Grünflächenamt entscheide zum Beispiel bei der jährlichen Hauptuntersuchung, ob ein Spielgerät abgebaut werden müsse oder repariert werden kann. Auch wetterbedingte Schäden und Zerstörungen durch Vandalismus könnten zu einem kurzfristigen Abbau führen. Es sei nicht immer möglich, kurzfristig für Ersatz zu sorgen.

Dass es manchmal nicht am Willen, sondern an Vorschriften scheitert, weiß Landschaftsarchitekt Rainer Kronenberg, der seit den 1990er-Jahren für die Stadt Köln Spielplätze plant. 1998 trat die Europäische Norm EN 1177 in Kraft. Die schreibt einen 40 Zentimeter breiten Fallschutz, also einen besonderen Untergrund, vor. Als Kronenberg angefangen hat, waren es 20 Zentimeter, sagt er. Was das bedeutet, erklärt er an einem Beispiel: Wenn eine alte Schaukel ersetzt werden muss, der Fallschutz aber nicht reiche, darf sie nicht wieder aufgebaut werden. Dann müsste man erst den ganzen Boden ausheben, um den Fallschutz zu erweitern.

Für Eltern sehe das absurd aus: „Da stand 20 Jahre lang eine Schaukel, und plötzlich soll das gefährlich sein.“ Kronenberg sagt: „Wenn ich so viel Sicherheit wie möglich will, dann muss ich alle Spielplätze in Rasenflächen verwandeln. Ich sage immer: So viel Sicherheit wie nötig.“ Im Schnitt dauere eine Sanierung von der ersten Idee bis zur Fertigstellung anderthalb bis zwei Jahre, so Kronenberg. Die Stadt geht in der Regel von drei Jahren aus. Beim Rathenauplatz, den der Landschaftsarchitekt mitgeplant hat, ging es mal schneller: Die Bürger haben Druck gemacht.

Kronenberg plädiert für mehr Beteiligung der Menschen vor Ort: „Die Kinder wissen selbst am besten, was sie wollen. Wir haben in den 1990ern schon angefangen, Spielplätze mit Kindern und Kitas gemeinsam zu planen. Das funktioniert bis heute am besten.“ Zwischen EU-Normen, Flächenknappheit und fehlendem Geld verlieren viele Spielplätze ihren eigentlichen Zweck. Und während die Stadt plant, prüfen lässt und priorisiert, rollt der Junge in Neubrück weiter – vorbei am Schild mit den spielenden Kindern.

Reisemarkt

Reise und Erholung

Airporttransfer supergut & günstig ☎ 02234-4306380

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN
Paßgenau nach Maß
ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen 02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal. Telefon / WhatsApp 0163 - 834 8888

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ **0178 - 247 8819**

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ **0176-32281910**

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung

3 Zi, 75 m² renovierungsbedürftige EG-Wohnung, Terrasse am Rhein. 0151-64403202

Immobilien-gesuche

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.0000 € für unseren Bestand gesucht. IBV Immobilien GmbH 0221-4006800

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, NachlässeKVA, Küchenmontage, Renovierungen, Aufräumer 0221-239023

Kaufgesuche Häuser

Freiberuflerehepaar aus Süddeutschland möchte in die Nähe der Eltern in die angestammte Heimat umsiedeln. Gesucht wird hübsches Wohnhaus: mindestens 5 Zimmer zum Wohnen sowie separierbarer Arbeitsbereich, 2 -3 Räume und WC, Platz für 2 PKW + kleines Wohnmobil. Muss: Ruhiglage. Gerne: Aussichtslage, ansprechende ggf. historische Architektur, großer Garten. Übernahme flexibel bis 1.9.2026. Kauf ohne Bankfinanzierung, Sofortzahlung 50% möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Ein- oder Mehrfamilienhaus, auch mit Gewerbefläche. ☎ 0177-4786992

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.0000€ für unseren Bestand gesucht. IBV Immobilien GmbH 0221-4006800

Kleinanzeigen

zu verschenken

Verschenke Liege 1,5 x 2 m. ☎ 02203-14697

Verkäufe

50 HiFi Geräte aller Art zu verkaufen ☎ 0152-121873777

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. 02234 – 899988

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei.☎ 0221-16921061

Kleinanzeigen

Trödelmarkt

Gold, Silber, Uhren, Modeschmuck und etc. Goldankauf Frankfurter Str. 71, 51065 Köln Telefon: 0178-2915386 (WhatApp)

Privater Flohmarkt, am Samstag, 22.11.25 von 10-16 Uhr in Porz-Westhoven, Karinweg 2, 51149 Köln, bei Rung.

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Bau Sanierung Renovierung Gartenlandschaftsbau preiswert und zuverlässig gerne auch Kleinaufträge 0152-14102594

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

24h-Pflege durch poln. Pflegedienst! Bezahlbar u. professionell. ☎ 0209-879151, www.optimum-pro-senior.de

Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. **Wansa Badkonzept,** www.wansa.de 02171/3992599

Benötigen Sie Hilfe bei der Ganztagspflege einer älteren Person? Ich pflege seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Habe Ausbildung. Ich verzichte auf Alkohol und Zigaretten. Brauche Stelle mit Zimmer oder Whg. ☎ 01579-2452045

Fußpflege Hausbesuche. 0221-9253546

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt in Düren - Auf dem Marktplatz ab 20. Nov bis 23. Dez, täglich von 11 - 21 Uhr, Totensonntag geschlossen - **Stadt Düren** ...lebendig...offen...**mittendrin**.

Kaufgesuche

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art. Hermann

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

☎ **1A!** Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten.☎ **0221-17073488**

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Frau Heilig kauft: Kleidung, Pelze, Porzellan, Taschen, Kristall, Puppen, Bücher, Bilder, Massivholzmöbel, Näh-Schreibmasch., Teppiche, Zinn, LP´s, Krüge, Lederjacken, Trödel. **Mo.-So. Tel: 0176-82425725**

Hallo liebe Bierfreunde, suche Bierkrüge/ Humpen zwecks Sammlungserweiterung. ☎ 0171-1783164

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, **Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050**

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Privat sucht von Privat. Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Kristall, Bilder, Einmachgläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎ **0162-8395984**

Seriöser Ankauf von: Abendgarderobe, Porzellan, Kristall, Bekleidung, Handtaschen, Pelze, Uhren, Münzen, Schmuck, Möbel, Vorwerkstaubsauger, LP`s, Teppiche, Bücher, Barzahlung; ☎ **0174-7837325**

Uhrenankauf! Wanduhren, Standuhren, Kaminuhren, Armbanduhren, Taschenuhren Gerhard`s Uhrenankauf 0162-6526557

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ehewünsche/ Bekanntschaften

Ich bin Maria 63 J.,kinderlose Witwe, sehe gut aus, habe eine schlanke Figur, etwas vollbusig, blondes Haar & blaue, fröhliche Augen. Ich bin herzlich und ehrlich. In Polen geboren, lebe ich seit 25 Jahren hier, bin Arzthelferin, fahre Auto und würde bei Zuneigung auch zu einem Mann ziehen. Das Alter spielt für mich keine große Rolle, die Sympathie entscheidet. Die Chance e. U. Tel. 0173-5662767

Er, 65 J., 168 cm, schlank, nicht unsportlich, NR, empathisch, mobil, mit Sinn für die schönen Dinge des Lebens, möchte schlanke, gepflegte, sympathische, aufgeschlossene und lebensbejahende Sie passenden Alters kennenlernen. Bin wirtschaftlich unabhängig und ungebunden. Habe viele Interessen, mag Musik, Filme, gute Gespräche, gemütliche Lokale und inspirierende Orte. Wünsche mir eine Partnerschaft "auf Augenhöhe", getragen von Ehrlichkeit, Offenheit, Vertrauen und gegegenseitigem Respekt. Wenn Du dich angesprochen fühlst, würde ich mich über eine ernstgemeinte und aussagefähige Antwort - gerne mit Bild - freuen. ✉ 013/36740 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Kultur und oder Sex? Gebundener aktiver 53 jähriger NR, sucht: Humorvolle, ausgeglichene, attraktive, kluge Frau für Kulturelles und Sexuelles. liebeundlebedeinleben@gmail.com

VON HERZ ZU HERZ

SIE SUCHT IHN

Pia, 56 J., Verw.-fachangestellte, eine tolle, gut aussehende Frau, lange Haare, sie reist gerne, geht ins Kino, tanzt, backt und kocht gerne. Ich lebe wirklich gerne - doch mir fehlt ein Partner, der Fels in der Brandung meines Lebens, jemand, dem ich meine ganze Liebe und Zärtlichkeit geben möchte. Leben, lieben, lachen - vielleicht dir? Melde dich über: (5522/J169569)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ina, 60 J., Dipl.-Heilpädagogin, liebe Witwe mit einem wunderschönen Lächeln. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, bin aber leider alleine, möchte das Leben wieder mit jemandem teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich habe viele Interessen, reise + wandere gerne, liebe Spaziergänge, fahre gerne Rad, wünsche mir einen ganz normalen, netten Partner, der Liebe leben will. Melden Sie sich über: (5522/J170264)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Brigitte, 62 J., Ingenieurin, attraktiv, mit Herz und Verstand, bewegungsfreudig (wandern, reiten, Inliner, Radfahren), kulturinteressiert, sie reist + kocht gerne. Manchmal habe ich das Gefühl, das Leben fliegt an mir vorbei - schwups, schon bald ist Weihnachten! Ich wünsche mir einen Partner mit Herzensbildung, gerne naturverbunden und romantisch, unternehmungslustig, der gerne lacht, selbstbewußt ist - und das Leben jeden Tag zu zweit genießen möchte! Melden Sie sich über: (5522/J169054)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rita, 64 J., Altenpflegerin i.R., sehr natürlich, eine gepflegte Witwe, die ganz viel Herz besitzt, anpassungsfähig ist, sie liebt ihren Garten, Tiere, Essen gehen Ich finde: Das Leben ist zu kurz und zu schön, um alleine zu Hause zu sitzen - und wir haben alle nur ein Leben! Ich würde so sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Gefühl und Liebe mag, ein tägliches „wir" leben möchte - wie wäre ein erster Spaziergang zum Kennenlernen? Rufen Sie an über: (5522/J168902)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anna, 66 J., hübsche Witwe, schlank, jünger wirkend, für alle spontanen Einfälle zu haben, begeisterungsfähig. Ich bin eine Frau, die von ganzem Herzen liebt, eine Partnerschaft mit ganz viel Gefühl sucht! Ich bin gerne in der Natur, mag Reisen - gib uns durch einen Anruf die Chance zum Kennenlernen, Glücklichsein und zu einem harmonischen Leben mit tausend Glücksmomenten und vielen gemeinsamen Jahren! **Bei Liebe könnte ich auch umziehen!** Ruf an über: (5522/J169631)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Susanne, 67 J., Anwaltsgehilfin i.R., bildhübsch, tolle Figur mit schönem Busen, feinfühlig + sensibel, kulturell interessiert Ich liebe Spaziergänge, reise gerne, liebe Wellness, bin offen für vieles – wie schön wäre es, dies alles mit Ihnen zu machen, Liebe zu spüren! Wenn Sie ein aufgeschlossener Mann sind, der das Gleichgewicht zwischen Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit schätzt, freue mich auf unser Kennenlernen. **Bei Sympathie bin ich nicht ortsgebunden!** Rufen Sie an: (5522/J168551)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christa, 69 J., Bankkauffrau i.R., eine wirklich gut aussehende Frau, warmherzig, ausgeglichen, sportlich (wandern, Fitness), gute Köchin. Mein Motto lautet: Zweisamkeit und lachen ist besser als Einsamkeit und weinen! Was halten Sie davon, wenn wir die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam verbringen, uns eine wunderschöne Zeit machen? Sollen wir zu zweit verreisen (gerne Mallorca oder Sylt), ins Theater gehen, neue Eindrücke + Momente teilen, uns auf jeden Tag freuen, lachen, Nähe spüren in einer harmonischen Beziehung? Melden Sie sich über: (5522/J161210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Renate, 71 J., liebe Hausfrau, Witwe mit einem Herzen aus Gold, anschmiegsam, hilfsbereit, **begeisterte Köchin,** aktiv + fit. Schon kommt der Winter – unser erster gemeinsamer Winter? Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, gemeinsame Reisen, unbeschwertes Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle, aufrichtige Partnerschaft – **ich bin nicht ortsgebunden.** Bitte melden Sie sich über: (5522/J170288)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karin, 73 J., Kauffrau i.R., verwitwet, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, **bei Zuneigung könnte sie umziehen.** Was nutzen mir all meine Kochkünste, wenn niemand da ist, der sie zu schätzen weiß? Keiner ist da, der mich in den Arm nimmt, wenn ich traurig bin, mir eine Schulter zum anlehnen bietet! Ich bin gepflegt, bin eine gute Hausfrau, möchte gerne ein schönes Heim für uns beide schaffen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage sind nicht mehr grau und trist, sondern einfach wunderschön – darf ich es Ihnen zeigen? Melden Sie sich über: (5522/J166908)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Maria, 75 J., Ärztin i.R., eine sehr aparte Witwe, herzliches Wesen. Leider gibt es gegen Einsamkeit keine Pillen oder andere Medikamente - doch eine glückliche Partnerschaft in Liebe hilft garantiert! Was möchten Sie über mich wissen? Ich reise sehr gerne, liebe Stadtbummel, Museen, Theaterbesuche, möchte einen netten **Partner - gerne auch älter** - kennenlernen. Wie wäre es mit einem ersten Kaffee zu zweit? Melden Sie sich über: (5522/J167950)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Erika, 76 J., Finanzbuchhalterin i.R., verwitwet, sehr sympathisch + aufgeschlossen, herzliche Wesensart, humorvoll, **bei Liebe nicht ortsgebunden.** Zu ihren Hobbies zählen Theater, Radfahren, lesen. Das Leben ist wie ein Karussell - es dreht sich immer weiter. Nach einem Schicksalsschlag hoffe ich auf ein neues Glück, wünsche mir eine Partnerschaft mit Harmonie + Liebe. Ich finde: Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine ist! Bitte melden Sie sich über: (5522/J170811)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Inge, Krankenschwester i.R., Mitte 70, eine warmherzige, natürliche Frau mit freundlichem, angenehmem Wesen, humorvoll + offen, eig. Pkw. Wie könnte ich mich kurz beschreiben? Ich liebe Musik, Oper, tanze auch mal gerne, mag Ausflüge, schöne Spaziergänge, bin naturverbunden, koche gerne + gut, wünsche mir einen netten Partner für noch hoffentlich viele Jahre in Harmonie + Liebe - lassen Sie uns gemeinsam wieder Spaß am Leben haben! Melden Sie sich über: (5522/J170354)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

ER SUCHT SIE

Jochen, 58 J., selbst. Betriebswirt, einfach liebenswert, ausgeglichen. Bitte melde dich endlich, denn ich suche schon so lange nach dir! Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen Ausflüge unternehmen, ins Kino gehen, abends zusammen essen gehen? Ich lache gerne, bin einfühlsam, sportlich (reiten, Rad fahren, schwimmen), bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/J165620)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 61 J., selbst. Handwerksmeister, unheimlich sympathisch, warmherzig, gut aussehend. Leider bin ich nach Pech in der Liebe alleine - und finde das keinen schönen Zustand. Deshalb sollten wir uns kennenlernen und eine Liebe finden! Das Leben hat doch so viel schönes und tolles zu bieten: schöne Reisen zu zweit, tanzen gehen, wandern, Ski fahren, Konzerte besuchen, einfach spüren: Ich bin verliebt und möchte unser Glück für immer festhalten! Melden Sie sich über: (5522/J169945)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Joachim, 66 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein netter, liebenswerter, reisefreudiger Witwer. Bald kommt die Adventszeit mit Lichtern, Romantik, viel Gemütlichkeit, Weihnachtsmarkt - und ich bin alleine. Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft, möchte ein „wir" leben und erleben, Glück, Liebe und Harmonie spüren. Ich bin ein ehrlicher, bodenständiger Mensch, lache von Herzen gerne, reise sehr gerne, wandere - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen. Melden Sie sich über: (5522/J170423)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 68 J., Techniker i.R., ein liebenswürdiger, freundlicher unkomplizierter Mann, 1,79 m. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zärtlichkeit spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ehrlich, lache von Herzen gerne, liebe die Natur, fotografiere sehr gerne - haben Sie Lust, mich kennenzulernen? Melden Sie sich über: (5522/J168628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christian, 71 J., selbst. Unternehmer, ein sehr herzlicher, humoriger + romantischer Witwer, 1,84 m, gepflegt. Wenn man dem Glück nicht auf die Sprünge hilft, wird man wohl für den Rest des Lebens alleine bleiben! Ich bin verwitwet, habe Interesse an Reisen, Kultur, tanze + wandere gerne, bin handwerklich begabt, suche eine fröhliche Partnerin, die eine ehrliche Beziehung möchte, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird. Harmonie + Ehrlichkeit schätze ich sehr! Rufen Sie an über: (5522/J168673)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Wolfgang, 74 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein gepflegter, liebenswerter Witwer, gut aussehend, er reist gerne, geht ins Theater, unternimmt gerne Touren mit seinem Oldtimer. Das Leben ist schön - aber zu zweit könnte es noch viel schöner sein! Ich suche eine liebe Lebensgefährtin, die die kommenden Jahre mit mir teilen und genießen möchte: zu zweit einen Ausflug machen, essen gehen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein glückliches Leben zu zweit führen, Liebe im Herzen spüren. Rufen Sie an über: (5522/J170816)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Klaus-Dieter, 75 J., Handwerksmeister i.R., ein gepflegter Witwer mit vollem Haar, gut aussehend, 1,78 m, Nichtraucher, er reist gerne, kann vieles selbst reparieren, mag Musik. Das Leben ist auch im Alter schön - darf ich es Ihnen zeigen? Ich suche eine liebe Lebensgefährtin, die die kommenden Jahre mit mir teilen und genießen möchte: zu zweit einen Ausflug machen, essen gehen, wieder von Herzen lachen können, ein glückliches Leben zu zweit führen. Rufen Sie an über: (5522/J169776)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Helmut, 77 J., fröhlicher Senior, ein wirklich netter, aufgeschlossener Witwer, er reist, wandert, tanzt sehr gerne, kann auch kochen. Das Leben geht auch nach einem Schicksalsschlag irgendwie weiter - und es wäre schön, wenn ich den zukünftigen Weg nicht alleine gehen müsste! Was ich mir wünsche ist eine Partnerin, die wie ich gerne etwas unternimmt, die ein natürliches, fröhliches Naturell hat. Das Leben ist so schön - und als Paar noch viel schöner! Rufen Sie an über: (5522/J169548)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rainer, 80 J., Rechtsanwalt i.R., liebenswert, mit dem Herz an rechten Fleck, gute Umgangsformen, interessiert an Literatur, Kunst, Theater, Oper. Der Herbst geht, der Winter kommt - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, zu reden und zu lachen, abends irgendwo schön essen zu gehen, gemeinsame Pläne zu schmieden! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Melden Sie sich über: (5522/J170558)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Werner, 82 J., Arzt i.R., niveauvoll, interessanter Gesprächspartner, fit, eig. Pkw. Zwei Seelen - ein Gedanke; zwei Herzen - ein Gleichklang. Bedeutet ein höheres Alter, dass man für immer alleine bleiben muss? ICh hoffe nicht! Ich liebe das Reisen, gehe gerne essen, bin an Kunst + Kultur interessiert, spiele Klavier – doch schöner wäre es, dies alles zu zweit zu erleben. Ich würde mich freuen, wenn wir die Zukunft behutsam als Paar gestalten könnten. Melden Sie sich über: (5522/J169084)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ernst, 83 J., gepflegter Witwer, gut aussehend, kein Opa-Typ, humorig, 1,89 m, ausgeglichen, ein Mann, auf den man sich verlassen kann, guter Handwerker. Wissen Sie, was ich mir in meinem Alter vom Leben noch wünsche? Ich möchte eine Bekanntschaft in allen Ehren zu einer netten Dame aufbauen, möchte die Weihnachtszeit + das kommende Jahr gemeinsam erleben. Ein liebevolles Miteinander, zu zweit kleine Ausflüge unternehmen oder essen gehen, auch im Lebensherbst das Leben spüren **– auf Wunsch auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J169005)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerhard, Mitte 80, Diplom-Ingenieur i.R., ein netter, gebildeter Witwer, körperlich + geistig fit, ein interessanter Gesprächspartner, guter Autofahrer. Er liebt Musik, die Natur + den Garten, Spaziergänge mit seinem Hund, reist gerne ans Meer. Ich möchte den goldenen Lebensherbst mit einer Partnerin teilen in Liebe und Zweisamkeit. Was halten Sie davon, die kommende Weihnachtszeit gemeinsam zu erleben, eine glückliche Zeit zu zweit, jeden Tag mit der Partnerin ganz bewußt genießen? Melden Sie sich über: (5522/J169103)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Auch online unter YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an; info@bierhaus-salzgass.de oder ☎ 0221-8001900

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Haushaltshilfe nach **Dellbrück**, zuverlässig, mitdenkend, für dauerhaft 1x wöchentlich 4 Stunden gesucht. ☎ 0172-2561993

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft für Widdersdorferstraße 520,-€ ☎ 0173-2549161

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Ausführung von sämlichen Innen- und Außenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster, Trockenbau, Renovierungsarbeiten, Entrümpelungen) rund ums Haus. ☎0163-4465482

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-2613091

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle ☎ 0176-63684975

Gärtner sucht Arbeit und übernimmt den Herbstschnitt. ☎ 0152-18660949

Innenausbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag. Fenster und Türen-Verkauf und Montage ☎ 01516-6935951

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0163-2413477

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Reinigungskraft, zuverlässig, pünktlich, sauber. ☎ 0163-8307989

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Kassierer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit für unseren Floristengroßmarkt in Köln-Riehl. Wir, suchen engagierte Mitarbeiter zur Unterstützung an der Kasse. Erfahrung in der Grünen Branche sind von Vorteil. Du arbeitest strukturiert, bist motiviert und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Einstellungstermin: ab sofort oder nach Vereinbarung. Arbeitszeit von 05.00 - 12.00 Uhr. Schicke Deine Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, **susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-97726422.**

Fachkraft mit analoger Ausbildung für vorbereitende Buchhaltung gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Fahrer (m/w/d) auf 556 Euro-Minijobbasis, für Logistikunternehmen gesucht (gerne Frührentner), (Mo + Di). 0221-94102385, kontakt@colonarius.de

Fahrer (m/w/d) mit FSK 3 für Patienten-Fahrdienst gesucht. PBS erwünscht. Bewerbungen bitte an bewerbung@nib-koeln.de

Fahrer (m/w/d), (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personenbeförderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln mit Firmen-PKW gesucht. 3h schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Friseurin, in Teil- oder Vollzeit, nach Köln-Dünnwald gesucht. Übertarifliche Bezahlung. ☎ 0221-601179, Mobil: 0176-51822120

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. **0221-8001900** o. info@bierhaus-salzgass.de

Lagerarbeiter + Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221-234785

Messestands- oder Außendienst- Promoter (m/w/d) gesucht. SignaTec ☎ 0178-4769321

Minijob Wir suchen Unterstützung in der Betreuung und Haushaltshilfe in mehreren Haushalten. ☎ 0176-85635650

Suchen sowohl Karosseriebauer als auch Fahrzeuglackierer! Berufserfahrung erwünscht. Infos unter www.cremer-sohn.de. Bewerbungen bitte per Mail an: bewerbung@cremer-sohn.de

TIMEPARTNER

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) - Metall in Köln gesucht! • Stundenlohn: 15,50€, • Tagschicht von 7-16 Uhr, Freitags bis 13 Uhr, • Deutschlandticket inklusive, • Kostenloses Mittagessen, • Erfahrung in der Produktion notwendig, • Hohe Übernahmechancen. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 0221-29915680 oder bewerben Sie sich direkt per Mail: bewerbung.koeln@timepartner.com

TIM GmbH seit über 24 Jahren mit Herz dabei! Wir suchen für unsere Objekte in Raum Köln, Dormagen, Neuss und Erftkreis zuverlässige **Glasreiniger und Gebäudereiniger** (m/w/d) mit Berufserfahrung in Teilzeit- oder Vollzeitanstellung. Sie verfügen über den Führerschein Klasse B und gute Deutschkenntnisse. Bewerbung an TIM GmbH 0221-2225230; 0173-7271727; info@tim-gmbh.eu.

TIM GmbH seit über 24 Jahren mit Herz dabei! Wir suchen für unsere Objekte in Raum Köln, Dormagen, Neuss und Erftkreis zuverlässige **Hausmeister und Gärtner** (m/w/d) mit Berufserfahrung in Teilzeit- oder Vollzeitanstellung. Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk. Sie verfügen über den Führerschein Klasse B und gute Deutschkenntnisse. Bewerbung an TIM GmbH 0221-2225230; 0173-7271727; info@tim-gmbh.eu.

Transferdienst Köln sucht Rentner als Fahrer auf 556€-Basis. info@drivelogistic.de

Winterdienst, Objekt in Köln-Porz. Schlüsselstelle! Befristet Nov.-März. Bezahlung: monatliche Bereitschaftspauschale und im Bedarfsfall zusätzlich über Stundenlohn. Telefonnummer: 0228-6884860

Wir suchen ab dem 6.1.26 für unsere Schulcafeteria in Ehrenfeld eine Aushilfe Arbeitszeiten Montag - Freitag nach Absprache. zwischen 9 und 15 Uhr 0173-9304569

Zimmerreinigungskraft (m/w/d) zur Aushilfe gesucht (Minijob) Arbeitszeit 9.00-13.00, auch an Wochenenden, Hotel Viktoria-Worringer Str. 23-50668 Köln, Mo-Fr 9.00-15.00 Frau Rentrop 0221-9731720

Fahrer m/w/d
für Bäckerei gesucht.
Mi & Do in der Zeit von 4.30 - ca. 9.00 Uhr
auf 530€ Minijob.
Interesse 0177-4471593

Ihre Anzeigen auch online!
YOURJOB.de
In Kooperation mit stellenanzeigen.de

KOMM IN UNSER TEAM!
Kleins Backstube – Handgemacht in Hürth! Qualität seit 1872
VERKÄUFERIN (M/W/D)
VOLL-/ TEILZEIT
KARRIERE.KLEINSBACKSTUBE.DE
HERR LUDERICH : 02233-96336-44
KÖLN

KOMM IN UNSER TEAM!
Kleins Backstube – Handgemacht in Hürth! Qualität seit 1872
KOCH (M/W/D)
VOLLZEIT
BEWERBUNG@KLEINS-BACKSTUBE.DE
HERR LUDERICH : 02233-96336-44
KARRIERE.KLEINSBACKSTUBE.DE
RODENKIRCHEN

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?
Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!
02203 1883 99 | 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de | www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!
RDW Rheinische Direkt-Werbung – Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.
Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.
Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.
Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unser EXPRESS zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!
02203 1883 99 | 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de | www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!
RDW Rheinische Direkt-Werbung – Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.
Wir suchen eine **Aushilfe** für unser **Lager in Porz:** einmal pro Woche für die **Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!
Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de
Ihre Anzeigen auch online!
In Kooperation mit stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

ZEICHEN SETZEN!
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de

EXPRESS Die Woche

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
(laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Räuber freuen sich auf Singen mit den Pänz

Die Räuber sind bei der Premiere dabei. Foto: Decker

VON MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

Köln. Der Sessionsstart ist abgehakt. Und jetzt nehmen die kölschen Bands die Adventszeit in den Blick. Am 9. Dezember heißt es in der Lanxess-Arena erstmals „Loss mer Weihnachtsleeder singe för Pänz". Beim Mitsing-Spektakel sind prominente Künstler wie Sarah Engels, Björn Heuser oder Tom Lehel mit von der Partie. Auch eine der beliebtesten Bands freut sich schon auf den Auftritt vor den ganz Kleinen. Die Räuber wollen dafür sorgen, dass es sowohl wild als auch besinnlich wird. „Wir haben schon mal bei der Lachenden Pänzarena gespielt", sagt Gitarrist Andreas „Schrader" Dorn. „Unsere letzten Nummern Wigga Digga, Oben unten und Der Bär sind gerade beim jungen Publikum sehr beliebt gewesen. Deshalb haben wir auch schon reine Kinderkonzerte gespielt und haben auch schon fünf weitere für 2026 auf dem Plan. Wir erreichen Menschen von 8 bis 80 Jahren."

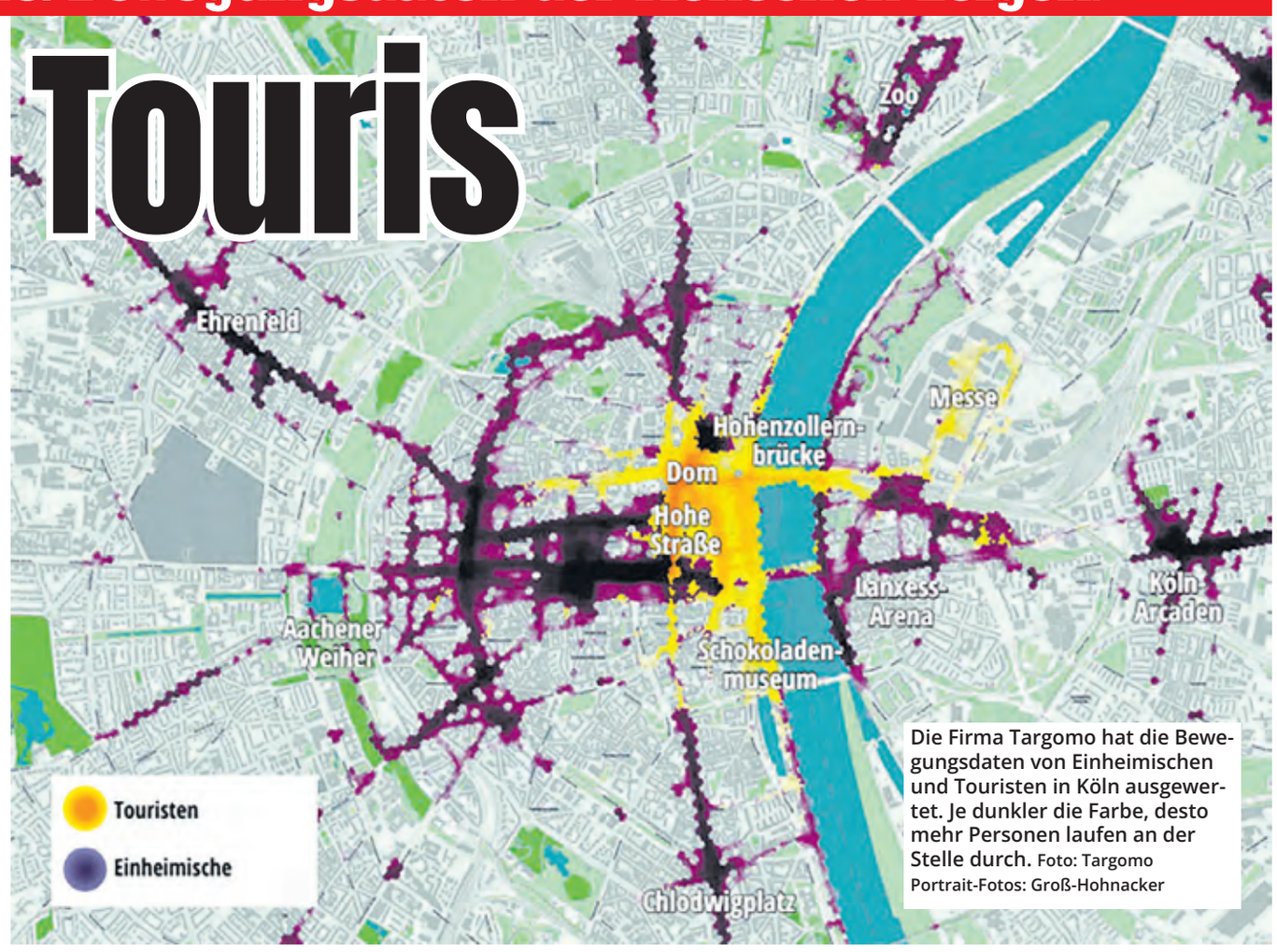
Am 9. Dezember werden die Jüngsten in den Genuss kommen, den größten Weihnachtschor Kölns zu bilden – und das in der größten Halle Deutschlands. „Kinder sind viel emotionaler. Es heißt nicht umsonst, dass Kinder immer die Wahrheit sagen. Da erhält man auf der Bühne ein direktes Feedback", sagt Sänger Sven West. „Kinder freuen sich zu Weihnachten auf Geschenke, auf das Familiäre und auf Musik, die aufs Fest einstimmt. Das wird sicher noch einmal eine Stufe emotionaler und vielleicht auch ein bisschen andächtig." Rund um die Bühne wird es einen Kinderbereich geben, der nur den Kleinsten vorbehalten ist. Eltern und Großeltern können sich das Spektakel dann aus sicherer Entfernung anschauen. Schrader: „Da können die Kids emotional voll loslassen. Das ist wild und geht ab".

Räuber-Bassist Martin Zänder befindet sich derzeit im Austausch mit dem musikalischen Leiter Michael Kokott. „Wir spielen das, was sich die Kinder von uns wünschen und zudem etwas Weihnachtliches. Das muss alles gut aufeinander abgestimmt werden, weil wir ja nicht einen Klassiker mehrfach hören wollen. Das wird bestimmt ein Wahnsinn. Was da an Energie entsteht, das kriegt man sonst nicht hin", sagt der Musiker.

Räuber-Urgestein Kurt Feller sieht im gemeinsamen Singen eine wichtige Aufgabe. „In der unruhigen Zeit, wo immer mehr Menschen zu Einzelkämpfern werden, sind Weihnachten und Karneval sehr wichtig. Das Feiern in der Gemeinschaft ist wichtiger denn je. Und da ist es schön, wenn die Kinder das ganz früh in die Wiege gelegt bekommen. Köln ist ein Gefühl, damit muss man aufwachsen." Als die Band im Vorjahr bei „Loss mer Weihnachtsleeder singe" im Rhein-Energie-Stadion aufgetreten ist, begeisterte sie mit einer besinnlicheren Version von „Wenn et Trömmelche jeit". Martin Zänder findet: „Wenn wir Weihnachtslieder und kölsche Lieder an dem Abend vereinen, dann ist das der perfekte Lebensalltag für Köln."

Köln ist so gut besucht wie noch nie. Bewegungsdaten der Menschen zeigen:

Wo sich die Touris tummeln



Die Firma Targomo hat die Bewegungsdaten von Einheimischen und Touristen in Köln ausgewertet. Je dunkler die Farbe, desto mehr Personen laufen an der Stelle durch. Foto: Targomo
Portrait-Fotos: Groß-Hohnacker

Der Städtetourismus boomt wie nie – auch bei uns. Doch die meisten Touristen in Köln schaffen es nicht weiter als bis zur Hohe Straße und zurück. Warum ist das so – und stört es die Kölner überhaupt?

VON CHARLOTTE GROSS-HOHNACKER

Köln. Melanie und Ammon Anderson sind beeindruckt. Ihr Blick geht zur Domspitze. Nur für einen kurzen Zwischenstopp sind sie in Köln. Einmal noch den Dom sehen, bevor es weiter nach Essen geht. Den Koffer haben die beiden Amerikaner aus Utah noch in der Hand, als sie auf der Domplatte stehen.

Es ist nicht ihr erster Besuch der Stadt: „Wir waren letztes Jahr für drei Tage in Köln und es war das Highlight unserer Reise.“ Dabei war der Stopp ein spontaner: Eine Frau im Zug habe ihnen den Tipp gegeben, in Köln auszusteigen. Nach dem ersten Dom-Bestaunen sind sie am Rheinufer spazieren gegangen und haben das Schokoladenmuseum besucht. Offenbar hat es den Andersons so gut gefallen, dass sie sich jetzt dachten: „Wir wollten den Dom noch mal sehen. Er ist so atemberaubend.“

Was sich die Andersons von Köln angeguckt haben, ist genau das, was ein Großteil der Touristen von der Stadt mitnimmt. Das zeigen die Daten von Targomo. Das Unternehmen für Standortanalysen hat die Bewegungsdaten von Einheimischen und Touristen in Köln ausgewertet und stellt die Bewegungsmuster beider Gruppen gegenüber: gelb für Touristen und lila für Einheimische. Je dunkler die Farbe, desto mehr Personen laufen an der Stelle durch.

Melanie & Ammon Anderson

Das Ergebnis: Rund um den Dom, auf der Hohe Straße, am Rhein, auf der Hohenzollernbrücke und beim Schokoladenmuseum dominieren die Touristen. Auch wenn in Köln vieles gut zu Fuß zu erreichen ist, scheint sich ein Großteil der Besucher nicht weit vom Bahnhof wegzubewegen.

Anonymisierte Standortdaten von Millionen Handynutzern verarbeitet

Stadtteile wie Ehrenfeld oder der Bereich rund um den Aachener Weiher, Belgisches Viertel und Chlodwigplatz werden zwar auch von Touristen besucht, jedoch sind sie hier in der Minderheit. Rechtsrheinisch bei den Köln-Arcaden oder auch am Zoo dominieren die Kölner. Bei der Lanxess Arena und an den Messehallen überwiegen dagegen die Touristen.

Viele Einheimische wissen genau, wo sie lieber hingehen – und wo lieber nicht. Christoph Schmidt, seit 45 Jahren Kölner, meidet die Altstadt. „Zu viele Touris, irgendwie wirkt es nicht echt. Wie eine Märchen-Altstadt.“ Er geht lieber nach Ehrenfeld. Über Touristen freut er sich aber trotzdem: „Wenn Leute mit fragendem Gesichtsausdruck in der Gegend stehen, helfe ich gern und weise sie in die richtige Richtung.“

Targomo verarbeitet anonymisierte Bewegungs- und Standortdaten von rund zwei Millionen Nutzern verschiedener Handy-Apps. Unter anderem unterstützen diese Daten Unternehmen bei Standortanalysen, Expansionsentscheidungen und Umsatzprognosen. Die Karte zeigt, wo sich 2024 vor allem Menschen bewegten, die weniger als 50 Kilometer entfernt wohnen – also Einheimische und Pendler – und wo Touristen aus größerer Entfernung unterwegs waren.

Außergewöhnlich sei dieses Muster für Großstädte nicht, sagt Julian Reif, Tourismusforscher und stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung. „Im Städtetourismus gibt es die Tendenz, dass Touristen sich in einer touristischen Blase aufhalten – und die liegt in der Regel im Innenstadtbereich.“ In Köln sei das der Dom, in München etwa das Hofbräuhaus, in Berlin das Brandenburger Tor.

Daten wie die von Targomo könnten solche Strukturen sichtbar machen. Weniger geeignet seien sie, um exakte Personenzahlen abzuleiten. Woher die Rohdaten genau stammen, bleibe oft intransparent.

Familie Mildenberger

Auch im Belgischen Viertel überwögen laut Karte die Einheimischen – das „heißt aber nicht, dass dort keine Touristen sind“, sagt Reif. In eigenen Studien habe er festgestellt, dass das Belgische Viertel ein Hauptstandort für Airbnbs ist.

2024 kamen bisher die meisten Touristen nach Köln.

2024 war das stärkste Tourismusjahr für Köln: 4,2 Millionen Gäste und rund 7,1 Millionen Übernachtungen – ein Wachstum von 24 Prozent gegenüber vor zehn Jahren. Köln vereinte damit 13 Prozent der NRW-Übernachtungen auf sich. Eine Stärke der Stadt sei die hohe Bedeutung des Shoppings. „Die Deutschen finden, dass Köln eine coole Stadt ist“, sagt Reif. Und auch die Einwohner selbst hielten Köln für „originell“.

Je länger jemand bleibe und je öfter er oder sie zurückkehre, desto größer werde der Bewegungsradius, so Köln-Tourismus, die offizielle Tourismusorganisation für Köln. In der Kommunikation fokussiere sie sich verstärkt auf zwei Zielgruppen: Dynamische, urbane Gäste, die sich etwa für Street-Art-Führungen, alternative Musik-Locations und das kreative Lebensgefühl Kölns begeistern, sowie kulturinteressierte Besucher, die Ausstellungen, gehobene Gastronomie und die Authentizität von Szene und Diversität schätzen. „Handydaten bestätigen, dass wir die von uns avisierten Zielgruppen erreichen“, so Jürgen Amann, Geschäftsführer von KölnTourismus.

Marie-Pierre Landreat und ihr Sohn Axel sind für drei Tage aus der Nähe von Paris angereist – mit dem Eurostar gut erreichbar. Den Dom fanden sie beeindruckend, das Schokoladenmuseum war leider geschlossen. „Wir wollen jetzt lieber die Architektur anschauen und die Viertel drumherum“, sagt Landreat. Vom LVR-Turm aus soll es die beste Aussicht auf Köln geben, dann geht es für sie weiter zum Botanischen Garten.

Zwei Drittel der Gäste kommen aus Deutschland, ein Drittel aus dem Ausland, besonders aus Großbritannien, den Niederlanden und den USA. Karneval ziehe überwiegend Menschen aus Köln und der Region an, so KölnTourismus.

Auch wenn die Altstadt auf der Karte von Targomo auf eine Vielzahl an Dom-Begeisterten aus aller Welt hinweist, sagt Tourismusforscher Reif, dass man noch nicht von Übertourismus in Köln sprechen könne. Die Tourismusintensität – also das Verhältnis Übernachtungen zu Einwohnern – liegt bei einem Wert von rund sieben. Zum Vergleich: Hamburg acht, München zwölf, Kopenhagen 15, Venedig 38.

Isabel Buchanan & Sonja Stiebahl

Für die Zukunft auch die Bedürfnisse der Kölner mitdenken.

Für die Zukunft sei wichtig, die Interessen der Bewohner mitzudenken, so Julian Reif. Auch Jürgen Amann von Köln-Tourismus betont: „Unser Ziel ist es, den Lebensraum Köln gleichermaßen für Einheimische und Gäste nachhaltig und attraktiv zu gestalten. Viele unserer aktuellen und geplanten Angebote sind so konzipiert, dass beide Gruppen davon profitieren.“

Ein Beispiel dafür sei die für 2026 geplante „Cool & Calm“-Hitzeschutzkarte, die kühle Kultur- und Kirchenorte sichtbar mache – ein Angebot für alle, die in Köln unterwegs sind. „Auch durch Formate wie den ‚Entdecke-Köln-Tag‘ richten wir den Fokus direkt auch auf die Kölnerinnen und Kölner, indem wir ihnen neue Perspektiven auf ihre eigene Stadt ermöglichen“, so Claudia Neumann, Sprecherin bei Köln-Tourismus.

KölnTourismus nehme die Herausforderung ernst, touristische Angebote und lebenswerte Strukturen miteinander zu verbinden, um Köln als facettenreichen Lebens- und Erlebnisraum weiterzuentwickeln.

Christine und Christian Mildenberger biegen mit ihren Kindern Mario und Lena um die Ecke des Römisch-Germanischen Museums. In den Händen: Einkaufstüten. Drei Tage sind sie in Köln. „Wir kommen aus einem Dorf in der Nähe von Trier. Einfach das Stadtleben, Vielfalt, Kultur – der Dom“, fasst Christine Mildenberger zusammen, was sie von Köln erwartet haben. Vom Hotel an der Zülpicher Straße sind sie zu Fuß in die Hohe Straße gelaufen. Im Anschluss gehe es für sie weiter Richtung Neumarkt.

Vor dem Hauptbahnhof stehen Isabel Buchanan und Sonja Stiebahl aus London. Köln ist der Start ihres Roadtrips. „Mein Vater meinte, dass der Dom so schön aussehen würde, wenn er nachts angestrahlt wird“, sagt Buchanan. „Danach vielleicht noch ein, zwei Brauhäuser heute Abend.“

Su säht mer en Kölle

Wann et nit ränt, dann dröpp et

„Räne, Räne, Dröppche, fall nit op mih Köppche…“. „Et jitt Rän, mih Höhnerauch petsch (zwickt).“ „Bei su nem Wedder ränt et jään!“ De Boore sage: „Ne jode Rän ka’mer immer bruche.“ Ävver et heiß och: E kott (böses) Wiev (Weib), winnich Jeld un vill Rän, dat ha’mer nit esu jään. Dann kann et wie met Emmere (Eimer) vum Himme huh un wie verröck schödde. Dä, do ha’mer der Rän un dann maache mer e Jeseech wie sibbe Dach Rän. Ävver wann et ränt un de Sonn schingk, dann hät der Deuvel (Teufel) Kirmes un ränt et op der Pastur (alsu jeit et dem Pastur jot) dann dröpp (tropft) et op der Köster. Dräht einer de Nas ze huh (ist hochnäsig) dann ränt et dem en die Nas.

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Fotos: Shutterstock

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Anzeige